

ARC 2011 - Take a Rocket Ride

Super Springtime, einen perfekt geshapten Park mit feinstem Setup, eine Nightsession der Extraklasse, Damülser Backcountry und eine Horde 40 hochmotivierter Rookies gab es vom 11.-13. März auf der 8. Austrian Rookie Challenge in Damüls.

Am Freitag startete die ARC mit dem traditionellen Ridersmeeting und einem leckeren Buffet im Chillys. Darauf folgend stand die alljährliche Rodelpartie auf dem Programm, die heuer beim Uga-Schlusshang als Kick-off Event für viel Spaß und dank des fliegenden Starts auch für einige schnaufende Rider und Pressevertreter sorgte.

Damit die Main-Parksession mit solch einem sicken Setup strahlen konnte, waren einige schweisstreibende Arbeiten erforderlich. Durch den unermüdlichen Einsatz der Shapecrew gelang es aber trotz der warmen Temperaturen den Park perfekt „herzuschlecken“.

Dann war es soweit und der Samstag konnte gleich mit der Parksession beginnen. Alle hochkarätigen Snowboardmagazine schickten ihre Redakteure und Fotografen, die gleichzeitig auch als Judges fungierten.

Der große Double-Kicker wurde zuerst unter die Lupe genommen, für wahnsinnig gut erklärt und sofort mit den dicksten Tricks gerockt. Youngblood Gewinner Jesse Augustinus stickte gleich mal einen feinen FS 900 und brachte die Kickersession in Schwung. Die Rookies holten die feinsten Spins und Rodeos aus der Trickkiste und zerlegten die Kicker bis zur Lunchtime.

Leckere Hotdogs und Drinks vom Almstüble sorgten für eine extra Portion Power. So konnte am frühen Nachmittag gleich die Session auf die zwei verschiedenen Raillines verlagert werden. Die „take a rocket ride“ Canonbox und das massive Stairset wurden sofort zu den Top-Features ernannt. Speziell herausragend fuhren Marvin Salmina und Roland Scharmer. In Double-Trouble Manier zogen sie ihre Lines durch den Park und zeigten Railaction der Extraklasse.

Nach einem kurzen Chillout für die Rider wurde bei der Uga Talstation bereits fleißig an dem Setup für die Nightsession gearbeitet. Die zahlreich erschienenen Zuschauer brachten feinste Stimmung und Applaus in das nächtliche Damüls. Darauf hin startete um 19:30 Uhr die Session und es ging gleich richtig zur Sache. Das 10m Downrail und das 9m Riffelrohr wurden von den Rookies bis zur Erschöpfung zerlegt. Um 21:00 Uhr endete dann die spektakuläre und beliebte Night-Rail-Session.

Danach ging es gleich zum gemeinsamen Abendessen in die Pizzeria „da Ingo“, um nachher gestärkt zur legendären Party im Chillys bis in die Morgenstunden zu den

Tunes von DJ EM (kicks & snare) abzugehen.

Sonntag, Backcountry Tag!

Trotz der langen Partynacht versammelten sich die Rider pünktlich zur Lunchpaket Ausgabe. In drei Teams – jeweils bestückt mit Fotograf, Filmer und Redakteur – ging es in das BC von Damüls, um es kreativ zu nutzen und zu shooten. Gras Gaps, diverse Corner und Cliffs sowie andere funny Spots wurden zum Spielplatz der Rookies.

Nach drei Tagen intensivstem Riding wurden dann die Judging-Ergebnisse von den Pressevertretern ausgewertet. Der herausragendste Rider 2011 war definitiv Felix Georgii. Durch seinen eigenen Style und sympathische Art Snowboard zu fahren holte er sich den Best Style Award und gleichzeitig auch den Overall Sieg. Luca Schranz, der bereits zum dritten Mal mit von der Partie war, krallte sich den Best Trick. Der Styler schlecht hin, Marvin Salmina, wurde zu Recht mit der Best Rail Trick Jupiter-Trophy geehrt. Bei den unter 17 jährigen nahm der Holländer Jesse Augustinus den Titel Best Youngblood mit nach Hause. Bei den Mädels wurde Lea Baumschlager als Best Chicken vor Ort gekürt.

Alles in allem also eine gelungene und spannende ARC 2011. Die Veranstaltercrew bedankt sich bei allen Sponsoren, Partnern, Pressevertretern, Teilnehmern und Zuschauern und freut sich euch nächstes Jahr wieder in Damüls mit neuem Motto und Style begrüßen zu dürfen!

Hier nochmals alle Ergebnisse im Überblick:

Best Style: Felix Georgii (Rome)

- Gewinner des all-inclusive Package für die Pleasure Spring Session in Laax

Best Trick: Luca Schranz (Bonfire)

- Gewinner der Wildcard für das Wir-Schanzen Finale am Stubai Gletscher

Best Rail Trick: Marvin Salmina (Atomic)

- Gewinner des Red Bull Mobile Vertrages

Best Chicken: Lea Baumschlager (Alton)

- Gewinnerin der Wildcard für den 26. KTO Pro Contest

Best Young Blood: Jesse Augustinus (The Program)

Overall Winner: Felix Georgii (Rome)

- Gewinner der Wildcard für den 26. KTO Pro Contest

Rodelpartie Gewinner: Luca Schranz (Bonfire) und Alois Lindmoiser (Burton)